

Grundschule Diedrichstraße

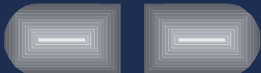


„Gemeinsam wachsen“

Unsere Schule



- Die Grundschule Diedrichstraße befindet sich im Stadtteil Herne-Horsthausen und verteilt sich auf zwei Gebäude. Beide wurden 1913 errichtet. Seit 1964 verfügt die Schule über eine eigene Sporthalle. Diese Sporthalle bekam 2008 einen neuen Hallenboden. In den Gebäuden stehen eine Aula sowie zwei Fachräume für den technischen und musischen Bereich zur Verfügung. Der Anteil der Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, beträgt etwa 50 % der Gesamtschülerzahl.



Einschulungshilfe

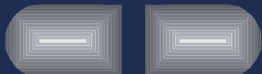
Seit dem Frühjahr 2006 bietet unsere Schule für alle zukünftigen Erstklässler eine Einschulungshilfe an.

Hier werden die zukünftigen Schulanfänger an zwei Nachmittagen in der Woche durch geschultes Fachpersonal auf den Schulbeginn vorbereitet.

Je nach Anzahl der Schulanfänger werden Kleingruppen mit etwa 10 Kindern gebildet, in denen Basiskompetenzen erweitert und gefestigt werden.

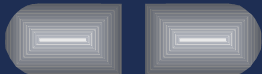
Die Kinder lernen zudem ihre zukünftige Schule kennen, können Ängste abbauen und sich mit den Strukturen der Schule vertraut machen, was den Schulstart nach den Sommerferien vereinfacht.

Durch die enge Zusammenarbeit der Gruppenleiter mit dem Kollegium der Schule können Probleme außerdem frühzeitig erkannt und thematisiert werden. So konnten in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten notwendige Förderungen oft bereits frühzeitig eingeleitet werden.



Schuleingangsphase

- Seit der Einführung der integrativen Schuleingangsphase und der damit verbundenen Auflösung der Schulkindergärten zum 01.08.2005 werden alle Schulanfänger in die Schuleingangsphase aufgenommen, um dort individuell gefördert zu werden.
- Die Verweildauer in der Eingangsphase kann, je nach Entwicklung des Kindes, ein, zwei oder drei Schuljahre betragen.
- Kinder, die bei der Entwicklung der Schulfähigkeit noch Hilfen benötigen, werden zusätzlich an 3 Tagen in der Woche durch eine Diplom-Sozialpädagogin unterstützt.
- Die sozialpädagogischen Fördermaßnahmen finden im Rahmen der inneren Differenzierung in gemeinsamen Projekten sowie in kleinen Fördergruppen zu festgelegten Zeiten statt. Ein Förderraum mit verschiedensten Materialien ist vorhanden.

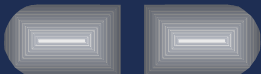


Elternschule

Was können Eltern tun, um ihre Kinder bei der Entwicklung zu unterstützen?

Während die Blickrichtung der Unterrichtenden überwiegend auf das Kind und dessen schulische Leistungen gerichtet ist, konzentriert sich die Elternschule in erster Linie auf die Eltern (Mütter) und auf die Förderung und Stabilisierung der Erziehungskompetenzen bezüglich der Bildung ihrer Kinder.

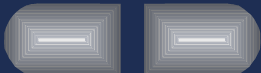
In einzelnen Gruppen wird hier für alle Mütter aus dem 1. und 2. Schuljahr ein methodisches und didaktisches Forum über erziehungsrelevante Themen angeboten.



Gemeinsamer Unterricht



- Die Grundschule Diedrichstraße folgt dem Auftrag der Sozialen Koedukation, nach dem "alle Kinder möglichst in der Grundschule" zu fördern seien, indem sie seit etwa 8 Jahren von der Möglichkeit des Gemeinsamen Unterrichts aktiv Gebrauch macht.
- Eine Sonderpädagogin steht dabei für 28 Wochenstunden zur Verfügung. Ein auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmter Förderraum wurde ebenfalls eingerichtet.



Offene Ganztagschule

Seit dem 01. August 2005 wird unsere Schule als offene Ganztagschule geführt.

Es stehen den betreuten Schülern 2 Gruppenräume, 1 Ruheraum sowie eine Mensa zur Verfügung, in der sie täglich ein warmes Essen erhalten.

Des Weiteren ist die Möglichkeit der Benutzung des Pausenhofes, der Turnhalle sowie Aula und Schülerbücherei selbstverständlich.

Der Kooperationspartner unserer Schule ist die AWO.

Sie übernimmt die tägliche Betreuung von 7.30 – 16.00 Uhr. In der Kernunterrichtszeit von 8.45 – 11.30 Uhr werden alle Schüler durch die Schule betreut.

Das Ganztagsangebot gilt auch bei beweglichen Ferientagen und während der Schulferien. Ausgenommen sind die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr und eine dreiwöchige Blockschließung in den Sommerferien.



Offene Ganztagsschule

Die Mensa bietet den Kindern von montags bis freitags eine ausgewogene, warme Mahlzeit.

Die Schülerinnen und Schüler haben feste Rituale und Dienste, die für einen reibungslosen Ablauf der Mahlzeiten sorgen.



Soziales Lernen

Der Klassenrat

Seit Beginn des Schuljahres 2008 haben wir den Klassenrat.

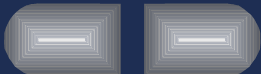
Einmal in der Woche treffen sich alle Kinder einer Klasse, um Probleme und Lösungen gemeinsam zu besprechen.

Diese Stunde dient der "Friedenserziehung" Dazu führt jede Klasse ein Klassenratsbuch, in das besondere Ereignisse eingetragen werden, die einmal pro Woche im Klassenrat besprochen werden.

Der Schülerrat

Die Klassensprecher der Klassen 2, 3 und 4, die Streitschlichter und der Vertreter des Schülerparlaments treffen sich an jedem 1. Donnerstag im Monat in der 6. Stunde im Raum der Streitschlichter (Bücherei) zum Schülerrat. Unterstützt werden sie von einer Lehrerin der Schule, Frau Brockers. Die Schüler tauschen Informationen aus und besprechen gemeinsam aktuelle Probleme und Wünsche.

Die Klassensprecher geben die Ergebnisse der Sitzungen, die in einem Protokoll festgehalten werden, an die Schüler und Lehrer der Klasse weiter.



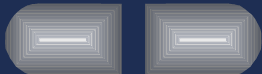
Streitschlichtung

Die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Schuljahre werden in das Streitschlichterprogramm eingeführt und ausführlich darauf vorbereitet. In der Anfangsphase wird eine Lehrerin die Streitschlichtung leiten. Danach werden die nachfolgenden Mitschüler oder Mitschülerinnen diese Funktion übernehmen können.

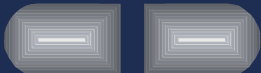
Es ist ein Verfahren, das zur friedlichen Beilegung von Schülerkonflikten eingesetzt wird. Vermittler helfen, den „Streithähnen“ beim Finden einer gemeinsamen Lösung. Diese wird in einem Friedensvertrag festgehalten und von den Beteiligten unterschrieben. Das Gespräch und die Vereinbarung unterliegen der Geheimhaltung.

Das Streitschlichterprogramm wird seit 2008 von den Materialien eines Streitschlichterkoffers unterstützt.

Enthalten sind Bausteine auf dem Weg zum „Anders Streiten“ . In Rollenspielen werden Konfliktgespräche demonstriert, Ärger und Gefühle ausgedrückt, es wird „in den Schuhen des anderen gelaufen“ und man versucht, eine Lösung zu finden.



Streitschlichtung



Schülerbücherei

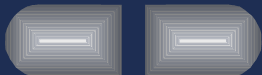
Unser Ziel ist, dass unsere Schüler freiwillig, möglichst ihr ganzes Leben Bücher in die Hand nehmen.

Dazu gehört auch eine individuelle Beratung in unserer Schülerbücherei und die anregende Leseumgebung mit Lesecken, in denen sich die Kinder über das Gelesene austauschen können.

Unsere Bildungspartnerschaft mit der städtischen Bücherei ergänzt unser schulisches Leseförderkonzept.

Jedes Jahr im Frühjahr führen wir einen Vorlesewettbewerb in allen Schuljahren durch.

Unter www.antolin.de können die Kinder zusätzlich Fragen zu gelesenen Büchern beantworten und Punkte sammeln.



Schülerbücherei



Die Schülerbücherei wird einmal pro Woche von engagierten Müttern betrieben, die die Ausleihe koordinieren und den Kindern beratend zur Seite stehen.



MitSprache NRW

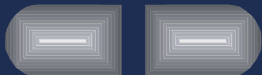
Die Grundschule Diedrichstraße ist eine von insgesamt 20 Preisträgerschulen, die durch dieses Projekt gefördert werden.

Das Projekt MitSprache NRW umfasst eine gemeinsame finanzielle Förderung der WestLB AG sowie der WestLB-Stiftung Zukunft NRW.

Jede der 20 ausgewählten Schulen erhielt zu Beginn des Projekts eine einmalige Anschubfinanzierung von 2.500 Euro sowie anschließend über einen Zeitraum von drei Jahren eine monatliche Zuwendung von 500 Euro.

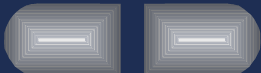
Diese Mittel können die Grundschulen zur Finanzierung und Weiterentwicklung ihrer Fördermaßnahmen nutzen.

Durch diese finanziellen Mittel war es uns bisher bereits möglich, umfangreiches Lern- und Fördermaterial anzuschaffen, eine Autorenlesung und ein internationales Kinderfest zu realisieren.



MitSprache NRW

Die Preisträgerschulen des Grundschulwettbewerbs MitSprache NRW wurden am 16. August 2006 im Beisein von Barbara Sommer, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, in das Förderprogramm aufgenommen.



Comenius-Programm

Dieses Programm für lebenslanges Lernen läuft von 2007 bis 2013 und ist mit einem Budget von knapp 7 Milliarden Euro ausgestattet. Seit 1998 führt unsere Schule Comenius-Schulpartnerschaften durch.



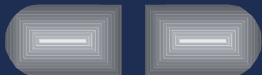
Unser erstes Thema hieß: „Was machen wir in unserer Freizeit – Freizeitideen für Grundschüler in Europa“ und wir kooperierten hierfür mit Schulen in Nordirland, Italien und Frankreich.

Von 2005 - 2007 arbeiteten wir an einem anderen Thema, welches eng mit unserem Sprachförderkonzept verbunden war.

Das Thema lautete: „*Books build brigdes*“.

Wir kooperierten hier mit Schulen in Polen, England und der Türkei.

Ergebnis dieses Projekts waren zwei gemeinsame Bücher an denen die Schülerinnen und Schüler mit viel Freude mitgearbeitet haben.



Comenius-Programm

Die Projektteilnehmer von „Books build bridges“ im Mai 2007 vor der Partnerschule in Ankara / Türkei.



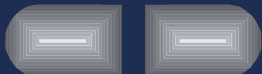
Jedem Kind ein Instrument

Unsere Schule ist eine von etwa 200 Grundschulen im Ruhrgebiet, die an diesem Projekt in Zusammenarbeit mit der Herner Musikschule teilnimmt.

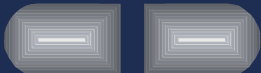
Um im ersten Jahr des Programms "Jedem Kind ein Instrument" wirklich alle Kinder einer teilnehmenden Grundschule erfassen zu können, hat die Landesregierung im April 2008 entschieden, das Programm mit Beginn des Schuljahres 2008/09 im ersten Schuljahr in den Unterricht zu integrieren.

Es gilt, elementare musikalische Fähigkeiten zu erwerben und verschiedene Musikinstrumente kennen zu lernen.

Vom zweiten Schuljahr an entscheiden die Kinder und ihre Eltern dann über eine freiwillige Fortsetzung der Teilnahme an "JEKI", für die dann Gebühren erhoben werden.



Jedem Kind ein Instrument



OPUS

Unsere Schule gehört zum Netzwerk Bildung und Gesundheit (OPUS) und ist somit eine von vielen OPUS-Schulen in NRW.

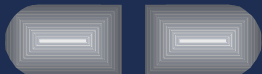
Alle OPUS-Schulen machen Schulgesundheit zu einer ihrer Leitideen und sehen die Vernetzung als einen geeigneten Weg an, Erfahrungen mit anderen Schulen auszutauschen.

Des Weiteren können die Schulen Förderungs-, Informations- und Unterstützungsangebote für sich nutzen.

Unsere Schule hat bisher Fördergelder für folgende Projekte erhalten:

- Einrichtung eines Ruheraums
- Projektwoche rund um die gesunde Ernährung
- Anlegen eines Schulgartens

Zudem finden regelmäßige zahnärztliche Untersuchungen, Bewegungsangebote und Unterrichtsgänge (z.B. zum Wochenmarkt, zur Zahnklinik, zur Gärtnerei etc.) statt.



OPUS

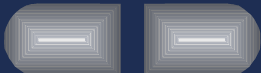


**Projektwoche zur
gesunden Ernährung
mit vielfältigen
Angeboten für die
Schülerinnen und
Schüler, ihre Eltern und
die Lehrer unserer
Schule.**



Weitere Angebote

- **Kreativer Vormittag montags in der 5. und 6. Stunde mit jahrgangsübergreifenden Projektangeboten**
- **Pausenspiele**
- **Eislaufen (2. Schuljahr)**
- **Schwimmen (3. Schuljahr)**
- **Jungenfußball AG / Mädchenfußball AG**
- **Flöten AG**
- **Theater-Gruppe**
- **jährlicher Lesewettbewerb**
- **Kooperation mit der Stadtbücherei**
- **Schülerarbeitsgruppe „Homepage“**
- **regelmäßige Theater- und Museumsbesuche**
- **Teilnahme am Landesprogramm „Kultur und Schule“**



Kontakt

Grundschule an der Diedrichstraße
Diedrichstraße 7
44628 Herne

Tel.: 02323-83837

diedrichkids@t-online.de

<http://www.grundschule-diedrichstrasse.de>

